

Newsletter Archivberatung

Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg

FEBRUAR 2025

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

es wird Zeit, dass wir uns wiedersehen 😊. Wir laden Sie ein, unsere Fortbildungen zu besuchen, mit denen wir im Februar zunächst virtuell starten. Den Auftakt machen zwei Veranstaltungen, die sich den digitalen Fragen unserer archivfachlichen Arbeit zuwenden. Die Digitalisierung von analogen Unterlagen ist ein Dauerthema, mit dem sich Archive und Bibliotheken etwa mit Blick auf die Gestaltung von Serviceleistungen für die Benutzenden auseinandersetzen. Die Schonung der Originale kommt dabei noch dazu, und außerdem stehen Fördergelder für diese Digitalisierungsmaßnahmen immer wieder bereit. Doch welche Maßnahmen und Projekte sind sinnvoll, nachhaltig und somit förderfähig? Die konzeptionelle Herangehensweise ist auch hier gefragt, die das Thema der ersten Veranstaltung bilden wird.

Die zweite Veranstaltung aus der Reihe „Willkommen in der Digitalen Welt“ wendet sich den bereits vorhandenen digitalen Unterlagen zu und verfolgt das Ziel, die kommunalen Archive in Brandenburg als Magazinpartner für die digitale Archivierung zu gewinnen. Das Thema: „Keine Angst vor der SVV – Ihr Weg zur DAN-Magazinpartnerschaft“. Angst? Die müssen wir nicht haben!

Wir freuen uns wieder über Ihre Teilnahme und das Wiedersehen.
Ihre Landesfachstelle

P.S.: Erfreuen wir uns auch über die schönen nicht digitalen Dinge, wie die ersten Frühblüher in den Gärten.

In dieser Ausgabe

Aus der Landesfachstelle

Aus der Fachhochschule

**Aus der Supportstelle DAN-
Magazinpartnerschaften**

Aus den Archiven ...

Kolleg*innen stellen sich vor

Weitere Termine & Hinweise

Literaturempfehlungen



Foto: Sabine Stropp

Aus der Landesfachstelle

Austauschforen und Fortbildungen im Februar und März 2025

Die Austauschforen sowie auch Fortbildungen finden virtuell statt und werden über das Online-Tool „ZOOM“ angeboten.

Termine der Online-Archivsprechstunde für Februar und März

26.02.2025, 14:00 bis 15:00 Uhr

19.03.2025, 14:00 bis 15:00 Uhr

Fortbildung - Digitalisierungsstrategie für Archive und Öffentliche Bibliotheken (digital)

Digitale Arbeitsmittel, Arbeits- und Vermittlungsmethoden, Medien und Wissenszugänge gehören für Öffentliche Bibliotheken und Archive zum normalen Alltagsgeschäft. Auch wenn sich viele Einrichtungen dem digitalen Wandel und den veränderten Arbeits- und Lebensrealitäten bestmöglich angepasst haben, so zwingen oft genug finanzielle Gründe dazu, diese Veränderungen nicht im nötigen Tempo und Umfang zu realisieren. Mit der Förderlinie "Förderung und Begleitung des digitalen Wandels im Kulturbereich" des MWFK steht ein sehr breit aufgestelltes Programm auch für Archive und Öffentliche Bibliotheken zur Verfügung. Diese Förderlinie setzt einen digital handlungsfähigen Kulturbetrieb voraus, der über eine ganzheitliche Digitalstrategie verfügt.

Die Veranstaltung bietet einen Einstieg in die Entwicklung oder Weiterentwicklung einer solchen Strategie.

Zielgruppe: Archive und Öffentliche Bibliotheken in Brandenburg

Termin: 12. Februar 2025, 10:00 bis ca. 13:00 Uhr (per ZOOM)

Referent: Ulf Preuß (FHP)

Fortbildungsreihe - Willkommen in der Digitalen Welt (digital)

Thema: Keine Angst vor der SVV – Ihr Weg zur DAN-Magazinpartnerschaft

Ziel dieser Veranstaltung ist es, kommunale Archive in Brandenburg als Magazinpartner für die digitale Archivierung zu gewinnen.

Eine DAN-Magazinpartnerschaft ermöglicht den Zugang zur DIMAG-Softwaresuite, mit der die Archive die Herausforderungen der digitalen Archivierung bewältigen können. In der Veranstaltung wird aus verschiedenen Perspektiven der Weg zur DAN-Magazinpartnerschaft von der Interessensbekundung bis zum Abschluss einer Vereinbarung dargestellt. Das Anliegen besteht darin, zu zeigen, dass auch mit begrenzten Ressourcen ein Beitritt zur DAN-Magazinpartnerschaft realisierbar ist. Die Referenten zeigen aus unterschiedlichen Perspektiven ihren Weg zur Magazinpartnerschaft.

Zielgruppe: kommunale Archive in Brandenburg

Termin: 19. Februar 2025, 10:00 bis ca. 11:30 Uhr (per ZOOM)

Referenten:

Sebastian Joneleit (Stadtarchiv Potsdam),

Robert Stephan (Archiv, Lese- und Medienzentrum Oder-Spree)

Aus der Landesfachstelle

Workshop: Immer noch ohne Archivtektonik? (digital)

Eine Fortsetzungsveranstaltung, die die Landesfachstelle weiterhin regelmäßig zum Aufbau und zur Gestaltung von Tektoniken anbietet. Interessierte Archive haben die Möglichkeit, konkrete Fragen zur Gliederung ihrer Bestände zu besprechen. Bitte reichen Sie Ihre Entwürfe oder die zu überarbeitenden Tektoniken per E-Mail zuvor bei uns ein.

Referent: Prof. Dr. Michael Scholz (FHP)

Termin: 5. März 2025, 10:00 bis 13:00 Uhr (per ZOOM)

Referent: Prof. Dr. Michael Scholz (Fachhochschule Potsdam)

Fortbildung - Podcasting für Archive und Bibliotheken (digital)

Es ist einfacher als gedacht: Erstellen Sie einen Podcast für Ihre Einrichtung.

Die Veranstaltung vermittelt praktisches Wissen zur Podcast-Erstellung. So erfahren die Teilnehmenden, welches Equipment benötigt wird, wie die Aufnahmen mit Interviewpartnern gelingen und wie der Podcast auf mehreren Plattformen veröffentlicht werden kann. Tipps und Tricks zum Datenschutz und zum Urheberrecht runden die Veranstaltung ab.

Zielgruppe: Archive und Öffentliche Bibliotheken in Brandenburg

Termin: 12. März 2025, 10:00 bis ca. 13:00 Uhr (per ZOOM)

Referent: Alexander Ries (Volkshochschule Tübingen)

Fortbildung Archivrecht - Grundrechtsabwägungen in der Archivbenutzung (digital)

In der Veranstaltung wird folgenden Fragen nachgegangen:

- Welche Grundrechte stehen hinter den Rechtsbegriffen der Archivgesetze und müssen bei einer Archivbenutzung beachtet werden?
- Was sind Grundrechtsabwägungen und in welchen Fällen sind sie in der Archivbenutzung vorzunehmen?
- Wie sieht eine Grundrechtsabwägung in der Praxis aus?

Die praxisorientierte Veranstaltung bietet Gelegenheit zum Stellen und Diskutieren konkreter Fragen. Bitte reichen Sie Ihre Fragen per E-Mail zuvor bei uns ein.

Zielgruppe: Archive in Brandenburg

Termin: 26. März 2025, 10:00 bis ca. 12:30 Uhr (per ZOOM)

Referent: Prof. Dr. Michael Scholz (Fachhochschule Potsdam)

Aus der Landesfachstelle

In eigener Sache - Verabschiedung Lutz Sanne

Der Geschäftsführer der Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Lutz Sanne geht nach über 30 Jahren Fachstellenarbeit in den Ruhestand.

Seit Gründung der Landesfachstelle im Jahr 1991 war er als Berater der Öffentlichen Bibliotheken tätig. Zu seinen Aufgabenschwerpunkten gehörten die Bau- und Einrichtungsplanung, mobile Bibliotheksarbeit, die Erstellung von Bibliothekskonzepten sowie das Fachgebiet Analyse und Statistik.



Den Bibliothekarinnen und Bibliothekaren im Land Brandenburg war er sehr verbunden und arbeitete mit ihnen stets vertrauensvoll zusammen. Ihre große Wertschätzung brachten sie Lutz Sanne in einem extra für ihn gestalteten Buch zum Ausdruck. Unter dem Titel "Lesende Bibliothekarinnen und Bibliothekare im Land Brandenburg" dankten sie ihm persönlich mit Worten und Bildern für seinen unermüdlichen Einsatz. Natürlich haben sich in diesem Buch seine Kolleg*innen der Landesfachstelle ebenfalls eingetragen, auch wenn diese nicht alle Bibliothekar*innen sind :))).

Sein Nachfolger Carsten Schneemann hat im Februar 2025 sein Amt angetreten und wird sich in diesem Newsletter persönlich vorstellen.



Fotos: Sabine Stropp





Foto: Caty Müller

Kooperationsvertrag zwischen FHP und S&P Firmen-Cluster zur Förderung von Wissenschaft und Praxis

Die Zusammenarbeit zwischen der FHP und dem S&P Firmen-Cluster strebt innovative Lösungen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen in den Bereichen Architektur, Bauwesen und Digitalisierung an. Durch den Vertrag stärken die Partner Potsdam und die Region als Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort. Weitere Informationen [hier](#).

Die Fachhochschule Potsdam beteiligt sich am SeDOA-Konsortium

Die nationale Servicestelle für Diamond Open Access (SeDOA) hat das Ziel, die Leistungsfähigkeit des Diamond-Open-Access-Modells in Deutschland auszubauen und zukunftsfähig sowie weltweit zu etablieren. 15 Einrichtungen, darunter die FHP, gehören dem SeDOA-Konsortium an.

Weitere Informationen [hier](#).

Neues Projekt des Forschungsdatenmanagement an der FHP

Das Projekt des Teams Forschungsdatenmanagement bietet Forschenden die Möglichkeit, ihre ungenutzten Datensätze zu heben. Damit sollen die Daten durch professionelle Unterstützung sichtbar und für die wissenschaftliche Gemeinschaft nutzbar werden.

Weitere Informationen [hier](#).

Fachhochschule Potsdam beendet Kommunikation auf X

Die Fachhochschule Potsdam hat ihre Aktivität auf der Social-Media-Plattform X (vorher Twitter) eingestellt und wird künftig auf alternativen Plattformen präsent sein, die zu ihren Werten und ihrem Kommunikationsauftrag passen.

Weitere Informationen [hier](#).

Innovativer Abschluss der Kooperation mit Radio Teddy

Zwischen dem FLEX-Wahlpflichtkurs "Innovationsmanagement: Entwicklung wissensintensiver Geschäftsideen" und Radio Teddy fand eine Zusammenarbeit statt. Die Studierenden konnten dabei Erkenntnisse für die Entwicklung tragfähiger Ideen gewinnen.

Weitere Informationen [hier](#).

Gastvorträge der Konservierung und Restaurierung

Es werden regelmäßig Gastvorträge vom Studiengang Konservierung und Restaurierung angeboten. Sie finden jeweils an ausgewählten Dienstagabenden als Hybrid-Veranstaltungen um 18 Uhr statt, so dass die Vorträge auch online via ZOMM besucht werden können.

Weitere Informationen [hier](#).



Foto: Sabine Stropp

Aus der Supportstelle DAN-Magazinpartnerschaften

Hier berichtet regelmäßig Lukas Heck vom BLHA



Frankfurt (Oder) tritt dem DAN-Verbund bei

Die Stadt Frankfurt (Oder) hat sich dem Magazinverbund »Digitale Archivierung Nord« angeschlossen, um ihr digitales Kulturerbe langfristig zu sichern. Dieser Schritt ermöglicht eine nachhaltige und sichere Archivierung digitaler Dokumente und kultureller Güter der Stadt. Durch die Kooperation mit dem Verbund profitiert Frankfurt (Oder) von erprobten Archivierungsstrategien, die den dauerhaften Erhalt und den zukünftigen Zugriff auf digitale Bestände gewährleisten. Diese Maßnahme unterstreicht das Engagement der Stadt für den Schutz und die Bewahrung ihres digitalen Erbes.

Der zuständige Bürgermeister Claus Junghanns betont: „Unsere Stadt befindet sich inmitten der digitalen Transformation. Damit die Stadtgeschichte des digitalen Zeitalters für die Nachwelt erforschbar bleibt, ist die Erhaltung und Nutzbarmachung des digitalen Archivgutes unabdingbar. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 5. Dezember 2024 ist auch die Stadt Frankfurt (Oder) eine Magazinpartnerschaft mit dem DAN-Kooperationsverbund eingegangen. Das Stadtarchiv kann nun kostengünstig und unter Einhaltung aller sicherheitsrelevanten Anforderungen das digitale Kulturerbe unserer Stadt archivieren.“

Link zur Pressemeldung: https://www.frankfurt-oder.de/Verwaltung-Politik/Verwaltung/Aktuelles/Digitales-Kulturerbe-gesichert-Stadt-Frankfurt-Oder-tritt-Magazinverbund-Digitale-Archivierung-Nord-bei.php?object=tx_2616.14&ModID=7&FID=2616.44457.1&NavID=2616.27&La=1



Kontaktdaten:

Lukas Heck
Supportstelle DAN-Magazinpartnerschaften
Referat 13 Digitale Archivierung

Brandenburgisches Landeshauptarchiv
Am Mühlenberg 3
14476 Potsdam

Tel.: 0331 / 5674 - 295

Mail: Lukas.Heck@BLHA.Brandenburg.de

Aus den Archiven und darüber hinaus

Mahn- und Gedenkstätte Sachsenhausen

Internationale Konferenz "Europa im Konzentrationslager. Das expandierte KZ-System 1944"

Noch bis zum 5. Februar 2025 findet die Tagung statt, die in Kooperation mit der Universität Klagenfurt, der Bundeszentrale für politische Bildung und der Stiftung Topographie des Terrors durchgeführt wird. Weitere Informationen [hier](#).

Bundesarchiv

Aktionstag „35 Jahre Erstürmung der Stasi-Zentrale“

Am 15. Januar 2025 fand in der ehemaligen Stasi-Zentrale Berlin-Lichtenberg der Aktionstag „35 Jahre Erstürmung der Stasi-Zentrale – Revolution und dann?“ statt. Dabei wurden Zeitzeugen- und Schwerpunkt-Führungen durch Ausstellungen, Aktenmagazine und über das Gelände der ehemaligen Stasi-Zentrale angeboten. Abends fand eine Podiumsdiskussion zwischen Zeitzeugen, Historikern und Wissenschaftlern über die Bedeutung des historischen Tages für die Aufarbeitung der Diktatur und die Verständigung zur Gegenwart statt. Weitere Informationen [hier](#).

Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz

Recherchewege zur Familienforschung

Im Geheimen Staatsarchiv PK kann zum Thema Familienforschung recherchiert werden. Das Geheime Staatsarchiv gibt eine Übersicht über die verschiedenen Recherchewege. Die Veranschaulichung zur Recherche finden Sie [hier](#).

Landesarchiv Baden-Württemberg

Auftakt der zweiten Projektphase der Namibia-Initiative

Das Landesarchiv Baden-Württemberg beteiligt sich seit 2018 an der Namibia-Initiative des Landes. In Kooperation mit dem namibischen Nationalarchiv in Windhoek sollen archivische Quellen aus der deutschen Kolonialzeit erhalten und zugänglich gemacht werden. Die zweite Projektphase ist gestartet. Weitere Informationen [hier](#).

Institut für Zeitgeschichte

75 Jahre Institut für Zeitgeschichte

Das Institut für Zeitgeschichte feiert sein 75. Jubiläum. Im Zuge der Feierlichkeiten hat u.a. der Bundespräsident eine Videobotschaft aufgenommen. Weitere Informationen [hier](#).

Stadt- und Landesbibliothek Potsdam

Ausstellung „30 Jahre Konversion rund um die Döberitzer Heide“

Die Wanderausstellung der AG 30 Jahre Konversion Döberitzer Heide wurde am 9. Januar im Foyer der Hauptbibliothek eröffnet, die noch bis zum 9. Februar dort besucht werden kann. Weitere Informationen [hier](#).



Fotos: Julia Brix

Brandenburger Denkmale erfolgreich gefördert – Bilanz zur Denkmalförderung 2024

Im vergangenen Jahr wurden rund 53 Millionen Euro aus Mitteln des Kulturministeriums sowie des Infrastrukturministeriums in die Sicherung, Sanierung und Restaurierung von Denkmalen investiert. Kulturministerin Dr. Manja Schüle und Infrastrukturminister Detlef Tabbert haben am 29. Januar 2025 in Potsdam zusammen mit Landeskonservator Prof. Dr. Thomas Drachenberg die Bilanz 2024 der Denkmal-Förderung des Landes präsentiert.

Weitere Informationen [hier](#).

Aus den Archiven und darüber hinaus

Stadtarchiv Jüterbog

Notfallmanagement im Kulturquartier (Julia Kycler, Stadtarchiv Jüterbog)

“Seit 2023 arbeiten wir im Stadtarchiv Jüterbog an der Implementierung eines Notfallmanagements. Von Anfang an stehen wir hierfür mit der Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg und mit anderen Kreis- und Kommunalarchiven im Süden des Landes im engen Austausch. Nach einer anfänglich durchgeführten Gefahrenanalyse für das Archivgebäude und das Archivgut haben wir mit der Erarbeitung eines Notfallplans begonnen und sie inzwischen auch abgeschlossen. Parallel stellten wir zur Anschaffung zweier Notfallboxen bei der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) einen Fördermittelantrag. Dieser wurde positiv beschieden. Die KEK förderte 50 % der Anschaffungskosten, die übrigen 50 % sind Eigenmittel der Stadt Jüterbog. Ende August 2024 konnten wir die Notfallboxen kaufen, die für einen Ernstfall griffbereit im Archivgebäude stehen. Nachdem der Notfallplan fertig und die Boxen angeschafft waren, gab es für die Kollegen und Kolleginnen des Kulturquartiers, in dessen Ensemble das Archiv eingereiht ist, eine kleine Einführung in das Grundlegende des Notfallplans und eine Evakuierungsübung. Im Vorfeld ausgewählte Archivkartons wurden mittels einer Menschenkette vom Archivgebäude zu den vorgesehenen Zwischenlagerstätten getragen. Uns war dabei wichtig, dass sich die Kollegen und Kolleginnen mit der Schwere der Kartons vertraut machen konnten. Gleichzeitig überprüften wir die Durchführbarkeit des Bergungsplans. Mit dem abschließenden Feedback und dem Vorführen der Notfallboxen haben wir die Übung erfolgreich beenden können.



In Zukunft sollen regelmäßig Notfallübungen zur Evaluierung und Auffrischung für die Kollegen und Kolleginnen des Kulturquartiers stattfinden. Perspektivisch ist auch über die Gründung eines regionalen Notfallverbundes mit benachbarten Archiven nachzudenken.”

Stadtarchiv Hohen Neuendorf

Hochgestapelt :)

Die Mitarbeiterinnen des Stadtarchivs freuen sich über die erfolgreiche Beschaffung eines Notfallboxensets mithilfe von KEK-Fördermitteln in Höhe von 1.471 Euro. “Zusammen mit den bisher erfolgten Maßnahmen zur Notfallprävention, die in Zusammenarbeit mit der Landesfachstelle und den Archivarinnen und Archivaren des Landkreises Oberhavel im Bereich erfolgt sind, ist das Stadtarchiv nun gut gerüstet für den Ernstfall”, so Kristin Lange, Leiterin des Stadtarchivs.



Stadtarchiv Bad Liebenwerda

Paläografie-Seminar

Am 11. Januar 2025 lud Sabine Kretschmann (Leiterin Stadtarchiv) mit Dr. Mario Huth (Brandenburgische Historische Kommission e.V.) Interessierte zum Seminar ein, das die Vermittlung paläografischer Grundlagen anhand von historischen Schriftbildern zum Ziel hatte. Ein Rückblick [hier](#).

Kolleg*innen stellen sich vor

Fragen an: Carsten Schneemann

Neuer Geschäftsführer der Landesfachstelle

Lieber Herr Schneemann,

Sie sind seit Februar 2025 als Geschäftsführer an der Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken tätig. Wir, die Kolleg*innen der Landesfachstelle, kennen Sie bereits und wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit. Danke, dass Sie sich heute ganz kurz den Archivkolleg*innen vorstellen und unsere "Steckbrieffragen" beantworten.



Carsten Schneemann

Haben Sie Ihren Traumberuf gefunden? Verraten Sie uns Ihren Beruf bzw. Ihren beruflichen Werdegang?

Meinen Traumberuf habe ich als Bibliothekar gefunden. Kaum ein Berufsfeld ist so vielfältig, bietet die Chance, sich mit verschiedenen Themen zu beschäftigen und individuelle Schwerpunkte zu setzen. Hinzu kommt die Möglichkeit, sinnstiftend zu arbeiten und die Nutzer*innen direkt zu unterstützen.

Was verbindet Sie mit der FHP?

Die FHP ist für mich Studien- und Arbeitsort, hier habe ich meinen Bachelor in Bibliothekswissenschaft und meinen Master in Informationswissenschaften gemacht. In den letzten Jahren war ich hier als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig, hauptsächlich beim Aufbau einer (brandenburgischen) Infrastruktur zum Forschungsdatenmanagement.

Was hat Sie bewogen, in der Landesfachstelle tätig zu werden?

Archive und Bibliotheken sind für mich Säulen einer freiheitlich-demokratischen und humanistischen Gesellschaft. Diese mit dem bestehenden, erfahrenen Team der Landesfachstelle direkt unterstützen zu dürfen freut mich außerordentlich.

Gibt es Sätze, die Sie hören oder nicht mehr hören möchten?

„Wer liest denn noch Bücher?“, „Können wir das nicht einfach alles googeln?“ oder „Wer braucht denn den ganzen Kram?“, das sind Sätze, die ich noch nie hören konnte und auch nicht mehr hören möchte.

Doch zum Glück gibt es auch Feedback wie: „Danke für die Hilfe, so schnell und unkompliziert.“, „Super, dass ich zu euch kommen kann“ oder ein ehrliches „... bis zum nächsten Mal!“. Hier entsteht für mich die Freude am Beruf, die alles überstrahlt.

Auf welche Aufgaben freuen Sie sich besonders?

Ganz besonders freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen der Landesfachstelle und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der brandenburgischen Archiven und Bibliotheken. Hier zusammenzuarbeiten, voneinander zu lernen und die geballte Expertise gewinnbringend für alle ein- und umzusetzen ist für mich bereits jetzt mit Vorfreude verbunden.

Ich danke Ihnen für das Interview. Auch wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Weitere Termine & Hinweise

Aufruf zur Beteiligung der brandenburgischen Kommunalarchive am Themenportal "Wiedergutmachung"

Themenportal „Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts“ im Archivportal-D

Bitte um Beteiligung der Kommunalarchive durch Meldung von Bestandsinformationen

Seit dem 1. Juni 2022 ist das vom Bundesministerium der Finanzen initiierte und finanzierte Themenportal Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts“ im Archivportal-D online. Informationen zu Beständen verschiedener Provenienzen sind dort unter einem Dach recherchierbar.

Gesondert zu diesem Newsletter erhalten die brandenburgischen Archive ein Informationsschreiben mit Erläuterungen, wie interessierte Archive sich hier beteiligen und Bestände melden können.

Kompetenzzentrum Bestandserhaltung für Archive und Bibliotheken in Berlin und Brandenburg (KBE)

Workshopreihe: Notfallplanung und Notfallbewältigung 2025

Termine im Zeitraum vom 12. Februar bis 16. Juli 2025 ([virtuell und in Präsenz](#))

Weitere Informationen und zur Anmeldung [hier](#).

Workshop: Bestandserhaltungskonzepte im Magazin planen und umsetzen

Termin: 18. Februar 2025, 9:00 bis 15:30 Uhr ([Präsenz](#))

Weitere Informationen und zur Anmeldung [hier](#).

3-teiliger Workshop: Praktischer Bestandserhalt - Handliche Maßnahmen Materialübergreifend

Termine: 20. Februar, 13. März und 3. April 2025 ([Präsenz](#))

Weitere Informationen und zur Anmeldung [hier](#).

Im Rahmen der Digital Cultural Heritage Research Hub (DIGHT-Net) Initiative der Tallinn University (TLU) in Kooperation mit der University of Bologna (UNIBO), der University of Amsterdam (UvA) und der University of Turku (UTU) findet am 21. Februar 2025 ein erster Online-Workshop statt. Insgesamt sind vier Workshops in der Reihe "New Trends in Digital Culture Studies" im Laufe des Jahres 2025 geplant.

Nähere Informationen [hier](#).

Weitere Termine für 2025, die Sie sich schon heute vormerken könnten :)

5. bis 6. März 2025

28. Tagung des Arbeitskreises Archivierung von Unterlagen aus digitalen Systemen

27. und 28. März 2025

24. Sächsischer Archivtag "Fachkräftemangel in Archiven"

2. bis 4. Mai 2025

80. Jahrestag der Befreiung des Frauen-Konzentrationslagers Ravensbrück

14. und 15. Mai 2025

Brandenburgischer Archivtag "Archive und ihre Partner: Vermittlung in Kooperation"

20. und 21. Mai 2025

29. Archivwissenschaftliche Kolloquium in Marburg "KI im Archiv – Steht uns eine Revolution bevor?"

3. und 4. Juni 2025

Norddeutscher Archivtag

19. bis 20. Juni 2025

Gemeinsamer Denkmaltag Brandenburg - Mecklenburg-Vorpommern

7. bis 9. Oktober 2025

92. Dt. Archivtag in Fulda "DIGITALISATE IM ARCHIV. POSITIONEN - PROZESSE - PERSPEKTIVEN"

26. bis 18. November 2025

Fortbildungsseminar der Bundeskonferenz der Kommunalarchive

Das Fortbildungsprogramm der Landesfachstelle für Archivberatung finden Sie [hier](#).

Veröffentlichungen

... unsere besonderen Empfehlungen

"Die GND im Archiv. Handreichung zur Nutzung von Normdaten":

<https://collections.fes.de/publikationen/1562378>

Die Handreichung wurde von Kolleginnen und Kollegen der Arbeitsgruppe "Information und Wissensvermittlung" der Interessengruppe Archiv in Zusammenarbeit mit weiteren Arbeitsgruppen im GND-Netzwerk erarbeitet. Sie will den Umgang mit der Gemeinsamen Normdatei (GND) in Archiven durch die Bereitstellung von Informationen und Beispielen guter Praxis erleichtern. Wir wollen für den Einsatz von GND-Normdaten motivieren und den Nutzen von Normdaten aufzeigen, ganz besonders für all diejenigen, die Archivgut recherchieren. Die Handreichung ist mit Screenshots aus der Praxis der Verzeichnung und Erschließung vieler unterschiedlicher Einrichtungen angereichert, darunter aus kommunalen Archiven, Universitätsarchiven, privaten und staatlichen Archiven.

Archiv und Wirtschaft, Zeitschrift für das Archivwesen der Wirtschaft, 4/2024:

<https://www.augias.net/2025/01/09/archiv-und-wirtschaft-42024/>

Landesarchiv Sachsen-Anhalt: **Archive in Sachsen-Anhalt 2024.**

<https://lha.sachsen-anhalt.de/startseite/archive-in-sachsen-anhalt-2024-erschienen>

Aus Politik und Zeitgeschichte - Themenheft über Auschwitz, Nr. 1-5/2025, Bonn

<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/auschwitz-2025/>

Ulf Preuss (2024). **Digitaler Wandel in der Kultur – Bibliotheken und Förderung im Land Brandenburg.** In:

LIBREAS. Library Ideas, 46,

<https://doi.org/10.18452/31224>

Das gesamte aktuelle Online-Heft finden Sie unter: <https://libreas.eu/ausgabe46/inhalt/>

Impressum

Fachhochschule Potsdam
Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg
Text und Gestaltung: Sabine Stropp

Fragen, Anregungen, News und Termine zum Newsletter bitte
per E-Mail an: sabine.stropp@fh-potsdam.de
Ansprechpartnerin: Sabine Stropp

